

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO

zur Nutzung privater iPads am Fontane-Gymnasium Rangsdorf

Diese Datenschutzhinweise ergänzen die „Nutzungsordnung für iPads am Fontane-Gymnasium Rangsdorf“ und informieren Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber, welche personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der schulischen Einbindung privater iPads verarbeitet werden.

1. Verantwortliche Stelle

Fontane-Gymnasium Rangsdorf

Fontaneweg 24, 15834 Rangsdorf, Telefon: 033708 93396, E-Mail: info@fogym.teltow-flaeming.de

Vertreten durch die Schulleitung. Die Schule bleibt auch für die Verarbeitung, die im Zusammenhang mit der Einbindung privater, außerhalb des Schulgeländes genutzter iPads erfolgt, datenschutzrechtlich Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO (§ 5 der Datenschutzverordnung Schulwesen Brandenburg – DSV).

Diese datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit der Schule betrifft ausschließlich die in Ziffer 3 beschriebenen Verarbeitungsvorgänge im Rahmen des Mobile Device Management (MDM). Die zivilrechtliche Verantwortung für das Gerät selbst sowie für dessen private oder gewerbliche Nutzung, einschließlich darüber abgewickelter Inhalte, Dienste oder Rechtsgeschäfte, bleibt hiervon unberührt und liegt gemäß der Nutzungsordnung weiterhin ausschließlich bei den Nutzerinnen und Nutzern bzw. deren Erziehungsberechtigten.

2. Datenschutzbeauftragte:r

Torsten Leis, Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

Magdeburger Straße 45, 14470 Brandenburg an der Havel

Telefon: 03381/397425, E-Mail: torsten.leis@schulaemter.brandenburg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Im Rahmen der Einbindung privater iPads in die schulische IT-Infrastruktur (Mobile Device Management, MDM) werden folgende personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

3.1 Einbindung des Geräts in das MDM-System

Verarbeitete Daten: Vor- und Nachname, (pseudonymisierter) Geräte-Name, Modell-Name und -Nummer, Seriennummer, MAC-Adresse, IP-Adresse.

Zweck: Konfiguration, Verwaltung und Wartung der iPads im schulischen Kontext, insbesondere Bereitstellung und Einschränkung von Apps sowie Geräteeinstellungen.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i. V. m. § 65 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG) und § 5 der Datenschutzverordnung Schulwesen (DSV), da die Verarbeitung auf privaten, teils außerhalb der Schule genutzten Endgeräten erfolgt.

3.2 Administrativer Zugriff auf weitere Gerätedaten

Verarbeitete Daten: Geräte-Name, Modell-Name und -Nummer, Seriennummer/MAC/IP, iOS-Version, installierte Apps, Ladezustand, Speicherbelegung (gesamt/verfügbar), Installationsdatum von Apps.

Zweck: Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Geräte, technischer Support, Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionsfähigen IT-Betriebs.

Rechtsgrundlage: wie unter 3.1.

3.3 Ortungsdienste bei Verlust oder Diebstahl

Verarbeitete Daten: Standortdaten des Geräts.

Zweck: Auffinden bzw. Deaktivierung eines verlorenen oder gestohlenen Geräts.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die Ortung erfolgt ausschließlich im Einzelfall und nur nach ausdrücklicher Zustimmung der Schülerin/des Schülers bzw. der Erziehungsberechtigten. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

3.4 Bildschirmersicht durch die Lehrkraft

Verarbeitete Daten: Bildschirminhalt des iPads.

Zweck: Unterrichtsorganisation sowie Wahrnehmung des schulischen Aufsichts- und Erziehungsauftrags bei begründetem Verdacht einer unterrichtsfernen Nutzung.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. den schulrechtlichen Vorschriften zur Aufsichtspflicht. Die Einsicht erfolgt ausschließlich anlassbezogen, nicht dauerhaft, und wird der Schülerin/dem Schüler angezeigt; eine Speicherung der eingesehenen Inhalte findet nicht statt.

3.5 Protokoll- und Verbindungsdaten der IT-Infrastruktur

Verarbeitete Daten: Datum, Uhrzeit, Absender- und Empfängeradressen, Art und Volumen der übertragenen Daten (Server- und Firewall-Logs).

Zweck: Gewährleistung der IT-Sicherheit, Analyse und Behebung von Störungen und Sicherheitsvorfällen, Optimierung der IT-Infrastruktur, Nachweisführung bei anzeigepflichtigen Vorfällen.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 4 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) und Art. 32 DSGVO (technische und organisatorische Sicherheit). Eine Auswertung zur Leistungs- oder Verhaltenskontrolle findet nicht statt.

4. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Die iPad-Verwaltung erfolgt über die MDM-Software Relution, die auf einem schulinternen Server betrieben wird. Innerhalb der Schule haben die Schulleitung sowie die Medienbeauftragten (Herr Schall und Herr Rudolph) Einsicht in die im MDM verarbeiteten Daten, jeweils nur im für ihre Aufgabe erforderlichen Umfang. Eine Übermittlung der Gerätedaten an sonstige externe Anbieter oder Dritte findet nicht statt. Die technische Wartung des Servers übernimmt der Schulträger; er erhält hierbei im erforderlichen Umfang Zugriff auf die im MDM verarbeiteten Daten. Sofern diese Wartung durch Personal des Schulträgers erfolgt, das nicht Teil der Schule selbst ist, handelt es sich hierbei um eine Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO bzw. um eine gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO zwischen Schule und Schulträger.

5. Übermittlung in Drittländer

Die MDM-Verwaltung selbst (Relution) erfolgt ausschließlich auf einem schulinternen, in Deutschland betriebenen Server; hierbei findet keine Übermittlung in Länder außerhalb der EU/des EWR statt.

Im Zusammenhang mit der Geräteregistrierung über Apple School Manager werden bestimmte Gerätedaten zusätzlich an die Apple Inc. (USA) bzw. deren europäische Konzerngesellschaften übermittelt. Diese Übermittlung stützt sich nach Angaben von Apple auf EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 DSGVO, die dem Apple-School-Manager-Vertrag beigelegt sind. Nähere Informationen stellt Apple unter www.apple.com/de/education/it/ sowie in den jeweils aktuellen Datenschutzbedingungen für Apple School Manager bereit.

6. Speicherdauer

- MDM-Stammdaten (siehe 3.1): für die Dauer der Einbindung des Geräts, Löschung spätestens vier Wochen nach Beendigung der Schulzeit bzw. Verlassen der Schule.
- Protokoll- und Verbindungsdaten: bis zu 90 Tage.
- Standortdaten (Ortungsdienste): nur für die Dauer des jeweiligen Einzelfalls, keine dauerhafte Speicherung.
- Bildschirminhalte (Einsicht durch Lehrkraft): keine Speicherung, reine Live-Einsicht.

7. Freiwilligkeit der Bereitstellung

Die private Anschaffung und Nutzung des iPads sind freiwillig; die private Nutzung des Geräts bleibt von dieser Datenverarbeitung unberührt. Die Bereitstellung der in Ziffer 3 genannten Daten ist jedoch Voraussetzung dafür, dass das Gerät in die schulische IT-Infrastruktur eingebunden und im Unterricht eingesetzt werden kann. Ohne diese Daten ist keine schulische Nutzung des iPads möglich.

8. Betroffenenrechte

Ihnen stehen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer bzw. der Daten Ihres Kindes folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen Ausnahmen entgegenstehen (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen eine auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO gestützte Verarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, insbesondere zu den Ortungsdiensten (Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und automatisiert erfolgt – dies betrifft im Rahmen dieser Hinweise ausschließlich die Ortungsdienste.

Zur Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 1 genannte verantwortliche Stelle.

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

Zuständig ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 356-0, E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.